

Neuhausen am Rheinfl, 3. März 2026

IVF HARTMANN GRUPPE: Jahresabschluss 2025

Marktanteilsgewinne in anspruchsvollem Marktumfeld

- **Marktanteilsgewinne in den meisten Absatzmärkten trotz anspruchsvollem Marktumfeld dank konsequenter Umsetzung der Strategie**
- **Steigerung der Umsatzerlöse um 1.8 % auf CHF 161.7 Mio.**
- **EBIT-Rückgang infolge höherer Beschaffungskosten sowie aufgrund von Mix-Effekten in der Umsatzentwicklung um -8.0 % auf CHF 21.2 Mio.**
- **Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 3.80 je Namenaktie vor**

Die IVF HARTMANN GRUPPE blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Die Unternehmensgruppe konnte dank der konsequenten Umsetzung der Strategie sowohl beim Aufbau neuer als auch beim Ausbau bestehender Geschäfte Erfolge verzeichnen und Marktanteile hinzugewinnen. Auch ein konsequentes Kostenmanagement hat sich vorteilhaft auf die Entwicklung und auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmensgruppe ausgewirkt. Der Umsatz lag mit CHF 161.7 Mio. leicht über dem Vorjahr (+1.8 %). Bereinigt um das erwartungsgemäss noch sehr volatile und im Geschäftsjahr 2025 gegenüber der Vorperiode deutlich schwächere Geschäft der Taktischen Einsatzmedizin ist die IVF HARTMANN GRUPPE deutlich gewachsen. Der moderate Umsatzanstieg, die Fortschritte in der Verbesserung der Kostenstruktur sowie die leicht positiven Wechselkurseinflüsse konnten die höheren Beschaffungskosten, inklusive diesbezüglicher Auswirkungen von Mix-Effekten in der Umsatzentwicklung teilweise kompensieren. Dies resultiert in einem EBIT-Rückgang gegenüber dem Rekordjahr 2024 um CHF 1.9 Mio. auf CHF 21.2 Mio., entspricht jedoch einer deutlichen Verbesserung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 (CHF +4.4 Mio.). Die EBIT-Marge sank gegenüber dem Vorjahr leicht von 14.5 % auf 13.1 %.

Entwicklung der Segmente

Im Segment «Wundversorgung» verzeichnete die IVF HARTMANN GRUPPE im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 eine Reduktion der Umsatzerlöse um 12.1 % bzw. CHF 5.3 Mio. auf CHF 38.7 Mio. Diese Reduktion resultiert grösstenteils aus der Produktgruppe der Taktischen Einsatzmedizin, bei welcher im Geschäftsjahr 2025 weniger Grossaufträge ausgeliefert wurden als im Vorjahr. Das EBIT reduzierte sich vor allem infolge der tieferen Umsatzerlöse sowie des Produktemix um CHF 4.1 Mio. auf CHF 6.2 Mio.

Die Umsatzerlöse von CHF 37.8 Mio. im Segment «Inkontinenzmanagement» stiegen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 um sehr erfreuliche 11.3 % bzw. CHF 3.8 Mio. an. Es konnten Neukunden gewonnen werden, vor allem auch durch die einen Abrechnungsservice für MiGeL-Produkte umfassende Beschaffungsplattform HARTMANN easy®. Auch im Apothekenmarkt konnte ein erfreuliches Wachstum erzielt werden, wenngleich sich die Umsatzerlöse noch auf verhältnismässig tiefem Niveau bewegen. Das EBIT erhöhte sich entsprechend den höheren Umsatzerlösen und dem Produktemix um CHF 2.2 Mio. auf CHF 5.0 Mio.

Die Umsatzerlöse im Segment «Infektionsmanagement» sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 um 7.1 % bzw. CHF 4.2 Mio. auf CHF 63.1 Mio. angestiegen. Dies infolge einer Umsatzsteigerung im Spitalkanal dank Neukundengewinnen bei OP-Sets, chirurgischen Instrumenten und Bekleidung.

Im Endkonsumentengeschäft konnten mit Desinfektionsprodukten erfreuliche Marktanteilsgewinne erzielt werden. Trotz den höheren Umsatzerlösen blieb das EBIT praktisch unverändert bei CHF 8.3 Mio., was auf höhere Beschaffungskosten und auf den Produktemix zurückzuführen ist.

Die Umsatzerlöse von CHF 22.1 Mio. der übrigen Geschäftsaktivitäten (Segment «Weitere Konzernaktivitäten») wuchsen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 nur leicht um CHF 0.2 Mio. bzw. 0.8 %. Das EBIT erhöhte sich leicht um CHF 0.1 Mio. auf CHF 1.7 Mio.

Geldflüsse, Bilanzstruktur und Dividende

Nebst einem positiven Mittelfluss aus Betriebstätigkeit erfolgten Geldzuflüsse aus Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und Finanzanlagen. Geldabflüsse resultierten aus Auszahlungen für Investitionen in Finanz-, Sach- und immaterielle Anlagen sowie aufgrund der ausbezahlten Dividende. Gesamthaft gingen die flüssigen Mittel von CHF 94.9 Mio. per 31. Dezember 2024 auf CHF 91.8 Mio. per 31. Dezember 2025 zurück. Teile der flüssigen Mittel sind als Festgelder (mit Laufzeiten kleiner als drei Monate) bei Banken investiert. Finanzschulden bestanden per Stichtag 31. Dezember 2025 wie auch im Vorjahr keine. Die Eigenkapitalquote sank von 80.4 % im Vorjahr auf 79.3 %.

Die IVF HARTMANN GRUPPE verfügt über eine starke Bilanzstruktur, welche der Unternehmensgruppe hilft und weiterhin helfen wird, in einem volatilen Marktumfeld Chancen zu nutzen und Investitionen in Wachstum und Innovation aus einer Position der Stärke heraus zu evaluieren. Die im Rahmen der Strategie gemachten Überlegungen haben den Verwaltungsrat veranlasst, der Generalversammlung eine ordentliche Dividende von CHF 3.80 je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2025 vorzuschlagen (im Vorjahr wurden eine ordentliche Dividende von CHF 3.20 je Namenaktie und eine Sonderdividende von CHF 3.00 je Namenaktie ausgeschüttet); dies entspricht einer Totalausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre für das Geschäftsjahr 2025 von CHF 9.12 Mio. (Vorjahr: CHF 14.88 Mio.).

Ausblick

Angelehnt an die Strategie wird die IVF HARTMANN GRUPPE den weiteren Ausbau innovativer digitaler Services und Lösungen für Institutionen (etwa HARTMANN easy®), die Forcierung der Aktivitäten zur Markenstärkung im Endkundengeschäft sowie die nachhaltige Internationalisierung und den weiteren Ausbau der Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin vorantreiben. Wir erwarten, dass wir kostenseitig auch im laufenden Geschäftsjahr trotz grossem Preisdruck von der kontinuierlich verbesserten internen Kostenstruktur profitieren können. Für das laufende Geschäftsjahr 2026 rechnen wir somit – bereinigt um das volatilere Geschäft mit der Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin – mit Umsatzerlösen über dem Niveau des Geschäftsjahres 2025. Für das Geschäftsjahr 2026 erwarten wir, unter der Voraussetzung, dass es zu keinen gravierenden Verwerfungen auf der Marktseite kommt, ein EBIT, das auf dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung der IVF HARTMANN Holding AG findet am 14. April 2026 statt. Nebst dem oben beschriebenen Dividendenertrag von CHF 3.80 je Namenaktie beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl von vier der fünf bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats (Cornelia Ritz Bossicard [Präsidentin], Oliver Neubrand, Stefan Grote und Dr. Aldo C. Schellenberg); wie bereits mitgeteilt, stellt sich Martin Walther nicht mehr der Wiederwahl.

Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Dr. Katharina Reus als Mitglied des Verwaltungsrats.

Frau Dr. Katharina Reus ist seit dem 1. November 2024 General Counsel der HARTMANN GRUPPE. In dieser Funktion leitet sie die globale Rechtsabteilung und verantwortet die Bereiche Risikomanagement und Intellectual Property. Zuvor war sie bei Mundipharma, einem internationalen Unternehmen der pharmazeutischen Industrie tätig. Dort war sie zuletzt als regionaler General Counsel für die Region Lateinamerika, Mittlerer Osten, Afrika und Asien-Pazifik zuständig. Zuvor hatte sie unter anderem die Leitung der deutschen Rechts- und Compliance-Abteilung des Unternehmens inne. Nach ihrem Berufseinstieg als Anwältin in einer Wirtschaftskanzlei bekleidete sie bei der Merck KGaA verschiedene globale Führungspositionen in der Rechtsabteilung. Katharina Reus ist in Deutschland zugelassene Anwältin und hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg absolviert. In den letzten Jahren hat sie verschiedene Executive Education Programme an der INSEAD Business School abgeschlossen, unter anderem mit Fokus auf Board Governance. Als auf das Gesundheitswesen spezialisierte Rechtsexpertin wird Katharina Reus die IVF HARTMANN GRUPPE mit Fachwissen im Bereich Recht und Compliance sowie Governance verstärken.

Wichtigste Kennzahlen:

in TCHF	2025	2024	Veränderung
Erfolgsrechnung			
Umsatzerlöse	161'668	158'792	1.8 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	26'097	28'819	-9.4 %
in % des Umsatzes	16.1 %	18.1 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	21'223	23'074	-8.0 %
in % des Umsatzes	13.1 %	14.5 %	
Konzerngewinn	18'294	20'302	-9.9 %
in % des Umsatzes	11.3 %	12.8 %	
Bilanz			
Bilanzsumme	196'064	189'014	3.7 %
Umlaufvermögen	158'755	150'538	5.5 %
in % der Bilanzsumme	81.0 %	79.6 %	
davon flüssige Mittel	91'754	94'927	
Eigenkapital	155'412	151'998	2.2 %
in % der Bilanzsumme	79.3 %	80.4 %	
Investitionen	3'118	2'209	41.1 %
in % des EBITDA	11.9 %	7.7 %	
Mitarbeitende			
Anzahl Mitarbeitende	316	303	4.3 %
Anzahl Leistungseinheiten (FTE)	279.1	270.1	3.3 %
Kapitalmarkt			
Dividende je Aktie in CHF	3.80*	6.20	-38.7 %
Steuerkurs 31.12. in CHF	143.00	150.00	-4.7 %
Börsenkaptalisierung in TCHF	343'200	360'000	-4.7 %

*Unter Vorbehalt, sofern an der Generalversammlung vom 14. April 2026 der Dividende zugestimmt wird.

Der Geschäftsbericht 2025 der IVF HARTMANN GRUPPE sowie die Definitionen der alternativen Performancekennzahlen sind auf der Website abrufbar unter: [IVF HARTMANN / Investor Relations / Finanzinformationen](#).

Nächste Termine

14. April 2026	Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2025
12. August 2026	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2026
03. März 2027	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2026
	Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2026
20. April 2027	Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2026

Kontakt Medien

Martin Walther
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO a.i.
Tel. +41 52 674 31 11
ivf.medien@hartmann.info

Kontakt Investor Relations

Dr. Hannes Leu
CFO IVF HARTMANN GRUPPE
Tel. +41 52 674 31 11
ivf.investorrelations@hartmann.info

Disclaimer

Aussagen im vorliegenden Bericht, welche in die Zukunft gerichtet sind und nicht auf historischen Tatsachen basieren, gewähren keinerlei Garantie hinsichtlich künftiger Leistungen. Es handelt sich um Einschätzungen der Zukunft seitens des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten unter anderem im Hinblick auf die globale und inländische Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung von Devisenkursen, gesetzliche Vorschriften, Marktentwicklungen, Mitbewerberaktionen etc. Sämtliche dieser Faktoren liegen ausserhalb des Einflusshorizonts der IVF HARTMANN GRUPPE. Die Aussagen betreffend das profitable Wachstum und die nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens stellen keine Gewinnprognose dar und dürfen nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn der IVF HARTMANN GRUPPE oder der Gewinn pro Titel für eine gegenwärtige oder spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Über die IVF HARTMANN GRUPPE

Die IVF HARTMANN GRUPPE ist seit über 150 Jahren eines der führenden Schweizer Unternehmen im Bereich der medizinischen Verbrauchsgüter mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall; sie beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeitende. Seit 1993 gehört die Aktienmehrheit der IVF HARTMANN GRUPPE der internationalen HARTMANN GRUPPE mit Sitz in Heidenheim, Deutschland. Das breite Sortiment umfasst qualitativ hochwertige Produkte zur Wundbehandlung (inkl. Taktische Einsatzmedizin), Inkontinenzversorgung, OP-Versorgung und zur Desinfektion sowie Produkte aus den Bereichen Erste Hilfe und Hauswirtschaft. Zusätzlich werden weitere Produktsegmente wie Watte oder wirkstoffhaltige Pflaster angeboten. Daneben entwickelt und bietet die IVF HARTMANN GRUPPE kundenspezifische Dienstleistungen und Services an. Diese helfen Kunden, ihre Prozesse zu optimieren, Zeit und Kosten einzusparen und die Lebensqualität ihrer Patienten und Klienten zu erhöhen.

Weitere Informationen: www.ivf.hartmann.info